

Aus der Stadt und Umgebung.

Halle, 5. Januar.

Öffentliche Stadtvorordneten-Sitzung.

Montag, den 21. December.

Vorstand: Herr Reg.-Rath a. D. Gneiff. Schriftführer: Herr Baumeister Schulze.

Der Vorsitzende begrüßt die Versammlung, und eröffnet... Der Vorsitzende begrüßt die Versammlung, und eröffnet... Der Vorsitzende begrüßt die Versammlung, und eröffnet...

Nach Beendigung der Tagesordnung der letzten Versammlung wird... Nach Beendigung der Tagesordnung der letzten Versammlung wird... Nach Beendigung der Tagesordnung der letzten Versammlung wird...

Zum 1. Schriftführer wird wiedergebählt Herr Baumeister Schulze... Zum 1. Schriftführer wird wiedergebählt Herr Baumeister Schulze... Zum 1. Schriftführer wird wiedergebählt Herr Baumeister Schulze...

Der obigen Beschlüsse der Tagesordnung betreffend die... Der obigen Beschlüsse der Tagesordnung betreffend die... Der obigen Beschlüsse der Tagesordnung betreffend die...

Der Etat der städtischen Realschule pro 1892/93 liegt zur... Der Etat der städtischen Realschule pro 1892/93 liegt zur... Der Etat der städtischen Realschule pro 1892/93 liegt zur...

Der Entwurf des neuen Regulativs für die... Der Entwurf des neuen Regulativs für die... Der Entwurf des neuen Regulativs für die...

Der Entwurf des neuen Regulativs für die... Der Entwurf des neuen Regulativs für die... Der Entwurf des neuen Regulativs für die...

der Steuer sind auf Antrag zu befreien die Besitzer... der Steuer sind auf Antrag zu befreien die Besitzer... der Steuer sind auf Antrag zu befreien die Besitzer...

Die Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische... Die Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische... Die Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische...

Der tonangebende Verein für Halle und den... Der tonangebende Verein für Halle und den... Der tonangebende Verein für Halle und den...

Die Neumarkt-Schützengesellschaft hält am... Die Neumarkt-Schützengesellschaft hält am... Die Neumarkt-Schützengesellschaft hält am...

Kriegervereinsangelegenheit. In der gestern Abend... Kriegervereinsangelegenheit. In der gestern Abend... Kriegervereinsangelegenheit. In der gestern Abend...

Stadt-Theater. In Folge Unpäßlichkeit... Stadt-Theater. In Folge Unpäßlichkeit... Stadt-Theater. In Folge Unpäßlichkeit...

Im Thalia-Theater fanden die bisherigen... Im Thalia-Theater fanden die bisherigen... Im Thalia-Theater fanden die bisherigen...

Walhalla-Theater. Der neue Spielplan... Walhalla-Theater. Der neue Spielplan... Walhalla-Theater. Der neue Spielplan...

Der Entwurf des neuen Regulativs für die... Der Entwurf des neuen Regulativs für die... Der Entwurf des neuen Regulativs für die...

Die Kirche im benachbarten Carenna ist einer... Die Kirche im benachbarten Carenna ist einer... Die Kirche im benachbarten Carenna ist einer...

Diebstehlen. Auf die Heimlichung der... Diebstehlen. Auf die Heimlichung der... Diebstehlen. Auf die Heimlichung der...

Ergriffen wurde der Schneider E. aus... Ergriffen wurde der Schneider E. aus... Ergriffen wurde der Schneider E. aus...

Diebstahl. Gestern Abend veranlaßte der... Diebstahl. Gestern Abend veranlaßte der... Diebstahl. Gestern Abend veranlaßte der...

Gestohlen wurde aus einer Wohnung am... Gestohlen wurde aus einer Wohnung am... Gestohlen wurde aus einer Wohnung am...

Protokoll und Bericht.

Dierburg, 3. Januar. Vor einigen Tagen... Dierburg, 3. Januar. Vor einigen Tagen... Dierburg, 3. Januar. Vor einigen Tagen...

Erfurt, 3. Januar. Verlässlicher... Erfurt, 3. Januar. Verlässlicher... Erfurt, 3. Januar. Verlässlicher...

Gotha, 4. Januar. Die diesjährige... Gotha, 4. Januar. Die diesjährige... Gotha, 4. Januar. Die diesjährige...

Uffenburg, 3. Januar. Ein größerer... Uffenburg, 3. Januar. Ein größerer... Uffenburg, 3. Januar. Ein größerer...

Mudolstadt, 4. Januar. Amtsvorsteher... Mudolstadt, 4. Januar. Amtsvorsteher... Mudolstadt, 4. Januar. Amtsvorsteher...

Uffenburg, 3. Januar. Ein größerer... Uffenburg, 3. Januar. Ein größerer... Uffenburg, 3. Januar. Ein größerer...

Gotha, 3. Januar. Baumeister... Gotha, 3. Januar. Baumeister... Gotha, 3. Januar. Baumeister...

Uffenburg, 3. Januar. Ein größerer... Uffenburg, 3. Januar. Ein größerer... Uffenburg, 3. Januar. Ein größerer...

Uffenburg, 3. Januar. Ein größerer... Uffenburg, 3. Januar. Ein größerer... Uffenburg, 3. Januar. Ein größerer...

Antique Mittheilungen.

Ernennung: Der bisherige außerordentliche... Ernennung: Der bisherige außerordentliche... Ernennung: Der bisherige außerordentliche...

Verleihung: Dem Kreis-Deputirten... Verleihung: Dem Kreis-Deputirten... Verleihung: Dem Kreis-Deputirten...

Gerichtsgang.

Halle, 4. Januar. (Strafkammer-Sitzung)... Halle, 4. Januar. (Strafkammer-Sitzung)... Halle, 4. Januar. (Strafkammer-Sitzung)...

Der Kaufmann Franz Josef... Der Kaufmann Franz Josef... Der Kaufmann Franz Josef...





Mit dem 1. Januar 1892 hat unter nachstehenden Bedingungen ein neues Abonnement bei der freiwilligen Gefinde-Krankenkasse begonnen. Anmeldebüro im künftigen Inspektions-Bureau **Magdeburgerstraße Nr. 10.**

## Regulativ

für die freiwillige Gefinde-Krankenkasse zu Halle a. S.

§ 1. Eine jede im Stadtbezirke wohnende Dienstherrschafft erlangt gegen Vorauszahlung von drei Mark auf das Kalenderjahr die Berechtigung zur unentgeltlichen Kur und Verpflegung eines in ihrem Dienste erkrankten Dienstherrschaffen bis auf die Dauer eines Vierteljahres in den Räumen der Universitäts-Klinik oder anderer dazu geeigneter von den Direktoren zu bestimmender Lokalitäten. Die Annahme von Anmeldungen außerhalb des Stadtbezirks wohnender Dienstherrschaffen unterliegt dem jedesmaligen Spezialbeschlusse der Vorsteher der Kasse.

§ 2. Die den Dienstherrschaffen zuzehende Berechtigung soll sich auch auf jeden hier wohnenden Belehren wegen seiner Beihilge erstrecken.

§ 3. Den Dienstherrschaffen und Belehren wird außerdem nachgelassen, sich im eigenen Namen für den Fall zu abonnieren, daß sie hier in einem Gefindensstube oder in der Behre erkranken sollten.

Dagegen können Dienstherrschaffen und Belehren, welche sich bereits in einem Krankenhause befinden, vor ihrer Wiederherstellung zum Abonnement nicht verlaten werden.

§ 4. Die Anmeldung zur Teilnahme erfolgt bei dem Verwaltungs-Inspektor der Universitäts-Klinik, der eine Liste der Abonnenten führt und gegen Zahlung des Betrags den von ihm vollzogenen Abonnementsschein auf das Kalenderjahr ausbündelt. Hiernit ist der Kontrakt zwischen den künftigen Direktoren einerseits und dem Abonnenten andererseits abgeschlossen. Aus demselben entstehen für den Abonnenten keinerlei Rechte an das künftige Institut oder an die Universitäts-Klinik.

§ 5. Die Dienstherrschaffen werden nach dem Geschlechte und ihrer Kategorie als Köchin, Hausmädchen, Amme, Kutscher, Bediente, Adrethliche u. s. w. angeordnet. Auf den Namen kommt es dabei nicht an, vielmehr bleibt der vorfallende Gesundheitszustand ohne Einfluß.

Wer mehrere Dienstherrschaffen derselben Kategorie hat, als z. B. mehrere Hausmädchen, muß alle zu dieser Kategorie gehörenden Dienstherrschaffen anmelden und für sie die Beiträge entrichten.

Ein Dienstherrschaffe einer Kategorie kann nicht an die Stelle eines von der anderen Kategorie treten.

Die Belehren müssen namentlich angemeldet werden und gelten die Abonnementsscheine nur für die darin namentlich bezeichneten Belehren.

§ 6. Das Anrecht neu eintretender Mitglieder auf freie Kur und Verpflegung tritt nach Ablauf von vierzehn Tagen, vom Tage der Anmeldung an gerechnet, ein. Dieselben haben den vollen Abonnementsspreis für das Kalenderjahr zu zahlen.

§ 7. Wird ein Dienstherrschaffe oder ein Belehren, für welchen abonniert worden, krank, so ist dies unter Vorzeigung des für den Erkrankten ausgestellten Abonnementsscheins im Bureau der Anstalt anzuzeigen, worauf sofort die unentgeltliche Aufnahme desselben erfolgt, sobald dieselbe vom Arzte als notwendig erklärt wird.

§ 8. Wenn es verlangt wird, soll der Kranke mit einem Korbe abgeholt werden.

Die Kosten eines solchen Transportes trägt Abonnent.

§ 9. Wird die Krankenpflege über die Abonnementzeit ausgedehnt, so muß für das nächste Jahr von Neuem abonniert werden.

§ 10. Es versteht sich von selbst, daß wenn derselbe Dienstherrschaffe oder aber an dessen Stelle getreten oder der namentlich angemeldete Belehren im Laufe des Jahres wiederholt erkrankt sollte, die unentgeltliche Pflege demselben 6 geleistet werden muß.

§ 11. Wer sich eine Täuschung insofern erlaubt, als er mehrere Dienstherrschaffen derselben Kategorie hält und weniger anmeldet, oder einen Dienstherrschaffen einer anderen Kategorie, als worauf der Abonnementsschein lautet, in die Universitäts-Klinik absielet, geht seines Rechts aus dem Abonnement verlustig und muß für den erkrankten Dienstherrschaffen die vollen Kur- und Verpflegungskosten bezahlen. Eine Erstattung der Beiträge findet in diesem Falle nicht statt.

§ 12. Das Abonnement giebt kein Recht auf freie Verdigung. Dasselbe erstreckt sich auch nicht auf Verdicherte, welche durch ausschweifendes Leben oder durch eigenes Verschulden sich geschlechtliche Krankheiten zugezogen haben.

Professor Dr. Weber,  
Chefmed. Medicinal-Rath.

An Weihnachtsgaben für die Kinder der **I. Kinderbewahranstalt Sophienstraße 19** sowie für die Zweiganstalt **Heine Klansstraße 8** sind eingegangen:

Ungenannt 100 Mk., R. S. 10 Mk., v. S. 5 Mk., G. D. 10 Mk., B. 5 Mk., Jrl. M. 5 Mk., Wundschlein-Café Sammlung 11 Mk., Frau Rechtsanwältin Ege 3 Mk., Jrl. Dittche 3 Mk., Frau Anna Pfeiffer 10 Mk., Frau Bonstedt 20 Mk., Marie Weber 10 Mk., Geh. Rath Schäfer 3 Mk., Jrl. Schmidt 5 Mk., Frau Köpffe-Jünger 30 Mk., Jrl. R. 20 Mk., Kaufmann Grubel 20 Mk., Kaufmann Dsc. Schmelzer 5 Mk., Ungenannt 2 Mk., Jrl. S. 3 Mk., Jrl. S. 3 Mk., Jrl. T. 10 Mk., Jrl. D. A. B. 5 Mk., Herr B. 5 Mk., Commerzienrath Hübler 100 Mk., durch Frau Commerzienrath Hübler 13 Mk., Frau E. S. 3 Mk., Am Dplerhof der Marienkirche 1 Mk., Frau B. 3 Mk., R. 2 Mk., Jrl. A. S. 15 Mk., R. 10 Mk., Jrl. M. 10 Mk., Frem. B. 5 Mk., Jrl. Dr. 6 Mk., R. 6 Mk., f. Jng. R. 10 Mk., Ungenannt 10 Mk., Herr G. 10 Mk., Prof. S. 3 Mk., Herr Rentier Thiele 10 Mk., Herr Rentier Ebbel 15 Mk., Herr Kaufmann R. 20 Mk., Herr Kaufmann A. Schulze 20 Mk., Frau Pastor B. 2 Mk. 50 Pfg., Jrl. S. B. 3 Mk., Frau Dr. Destrach

5 Mk., Frau Berghauptmann Jacob 6 Mk., Herr Kaufm. Hoffmeister 20 Mk., Frau Rentier Bodenstedt 10 Mk., Herr S. 2 Mk., Frau S. 3 Mk., Jrl. D. 20 Mk., Frau Rath J. 10 Mk., Herr Prof. S. 3 Mk., Brunner u. Benjamin 24 Schürzen, 6 Capotten, Kaufmann Käntlich 1 Paket Leinwand r., Schlüßler u. Comp. 1 Paket Woll-laden, Ad. Sachs u. Comp. 1 Paket Hüte und Mützen, Kaufmann Nicket 1 Paket Kinderstrümpfen, Schulzes Nachfolger 1 Paket Kleiderstoffe, B. Christ 1 Parthe Hüte Ungenannt 1 Paket Kasse, Frau S. 2 Kleider und getr. Kleiderlachen, Herr Faßbinder Robert 110 Stück Seide und Wäde, Herr Bädermeister Wegner 50 Weihnachts-Schalen, Herr Buchhändler Reichardt 1 Parthe Wädelwäden, W. P. 1 Paket Stoffe, Jrl. W. in B. 1 Mäg. und 1 Handtuchkasten, Jrl. v. E. 5 Hemden, 4 Paar Strümpfe, Jrl. T. 5 Paar Strümpfe, Jrl. v. Sch. 5 Paar Strümpfe, Herr Kaufmann D. 11 Westen, 11 Handons, Jrl. G. D. 1 Knaben-Anzug, 3 Schürzen und 2 Strümpfen, Jrl. D. getr. Sachen, B. Dr. S. 5 Paar Fußwärmer, G. R. Sch. Hüte Fauchors, 6 Schürzen und 1 Jaquet, S. M. 1 Hemd, 2 Faden, 2 Röcke, 2 Mützen, 4 Schürzen und Wäde, Herr Kaufmann D. M. 8 Pfund Kaffee, G. Barth 1 Paket Wädel, Gorn u. d. Wolllachen, Frau Wollmer 1 Paket Wäde, Gebr. Jenich 2 Stück Kaffee, Frau R. Schiefertafeln, Silberbüchse, 15 Pfefferlachen, Frau Commerzienrath Hübler 12 Mtr. Kleiderstoff, Jrl. F. Zeug zu einem Kleide, Herr Kaufmann Hofmeister 2 Sad. Kaffee, Herr Conditor David 95 Honig-luchen, Frau Rentier Bodenstedt 8 Schälchen, 3 Paar Handschuhe, 2 Capotten, Herr Klempnermeister Lachmund 6 Frühstücksboxen, 6 Sparbüchsen, diverse Spielachen, Frau Köpffe-Jünger 1 Dbd. Schürzen, 2 Capotten, 3 Kette Schürzenzeug, Herr Kaufmann Müllerer Ball- und Hakenkette, Herr Kaufmann J. 6 Schürzen, 3 Röcke, 3 Capotten, Schirmabrirant B. 6 Regenschirme, Herr Kaufmann 1 Parthe Schiefertafeln und Silberbücher, Silberbogen, Schiefertafeln, Frau Rentier B. 7 Schürzen, 1 Dbd. Schälchen, Herr Bädermeister K. Pfefferlachen und Comfort, Frau B. 2 Paar Strümpfe, Frau Buch-binder B. Silberbogen und andere schöne Sachen, Frau Sch. Spiel-lachen, Frau S. Spielachen, Herr Kaufmann R. Spielachen, Frau B. getr. Kleidungsstücke, Jrl. A. Honigluchen, Herr Korbmachmeister R. 12 Stück kleine Körbe.

Für die milden Gaben dankt herzlich der Vorstand.

Fr. Kubst.

**Auction.**  
Mittwoch den 6. d. Mts., Vorm. 11 Uhr, verlaufe ich Geisstrafe 42 hier selbst zwangsweise: 1 Schilderbureau, 1 Couffentisch, 1 Sopha, 1 Kommode, 1 Schrank, Herrenkleidungs- und Wäsche-stücke zc.  
**Lützkendorf,**  
Gerichtsvollzieher

**Zwangsversteigerung.**  
Mittwoch, den 6. Jan. cr., Vorm. 1/10 Uhr, versteigere ich Geisstrafe 42 hier: Vertikows, Kleiderchränke, Sopha'sche Spiegel, Stühle, Wandbilder u. a. m.  
Plecke,  
Gerichtsvollzieher im Falle.

**Auction.**  
Mittwoch, den 6. d. Mts., Vorm. 10 Uhr, versteigere ich Geisstrafe 42 zwangsweise: versch. Wädel, 500 Cigaretten, 18 Tabakspfeifen u. andere Sachen.  
**Friedrich,**  
Gerichtsvollzieher.

**Auction.**  
Mittwoch, den 6. Januar cr., Vorm. 10 Uhr, versteigere ich Geisstrafe 42 hier zwangsweise: 150 Oberhenden, Spachtel-gardinen u. Bettdecken, 1 photographischen Apparat, 2 Heftelöffel, 2 Waaren-schränke, 1 Truhen, 2 Spiegel mit Consolen, 1 Nähmaschine, verschiedene Mobilien und Kleidungsstücke.  
**Dietze,**  
Gerichtsvollzieher.

**Auction.**  
Am Mittwoch, den 6. d. Mts., sollen zwangsweise veräußert werden:  
a) um 10 Uhr Geisstr. 42: 2 Waarenschränke, 83 Paar Stiefeln, 1 Sopha, 1 Spiegel, 1 Schreib-tisch mit Aufsatz, 1 Laden-tisch mit Wärmeplatte, 1 Küchenschrank;  
b) um 12 Uhr im Gasthof zum Hölberberg in Giebichenstein: 1 Kleiderkoffer.  
Pelschick,  
Gerichtsvollzieher.

**Auction.**  
Am Mittwoch, den 6. d. Mts., Vorm. 10 Uhr, versteigere ich Geisstrafe 42: 1 Parthe Quirn u. Gabel-garn u. versch. Wädel; ferner Mittags 12 Uhr Seifingstrafe 20: 1 Tisch, 2 Rohrstühle, 1 Arbeitstisch, 2 Bügelstühle, 1 Kohlenkasten u. versch. andere Sachen zwangsweise gegen Baarzahlung.  
**Hesse, Gerichtsvollzieher.**

**Unentbehrlich**  
für jeden Steuerzahler!  
ist die Kenntniß des mit der nächststen Veranlagung im Staat tretenden

**Einkommen-Steuergesetzes.**  
Der Preis für das 64 Seiten starke in Umschlag gehaltene und beschnittene Exemplar ist  
= 20 Pfg. =  
Vorständig in der Expedition dieses Blattes.

Eine mit guten Zugriffen verlebene **Köchin** sucht zum 1. April od. früher Frau **Auguste Krause, Trotha.**  
Eine freundliche **Wohnung**, 5 Zimmer, 2 Kammern, Küche und Zubehör, in I. Etage zum 1. April zu vermieten. Grundl. Garten am Haupte. Preis 800 Mark.  
**Niemetzerstraße 4, p.**

**I. u. II. Etage**  
**Hallgasse 4**  
(am neuen Bodenmarkt) ist im Ganzen od. getheilt per 1. April zu vermieten. Näheres bei **Wilh. Schubert, gr. Stein u. gr. Ulrich-Strassen-Ecke.**

**Geisstrafe 29** ist die II. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, für 300 A. per 1. April zu vermieten. Näheres **Geisstrafe 29** im Laden.  
2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche nebst Zubehör sind sofort oder zum 1. April für 90 Thlr. Markt 11 zu beziehen. Näheres Markt 1 bei **Schmelzer** im Keller.

**Wilhelmstr. 14,** bestehend aus 3 **Wohnung**, 1 Kammer und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. zu erfragen **Deffauerstraße 2** im Comptoir.

**Blumenthalstraße 15** sind 3 herrschaftl. **Wohnungen**, elegant eingerichtet, im Preise von 1000 bis 1300 Mark zu vermieten. Besich. jederzeit durch den Hausmann **Näheres Steinweg 43.**  
**Fr. Kuhnt.**

Infolge des Dahinscheidens eines der geliebten Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, des Rentier **Leberrecht Sommer** sind uns von vielen Seiten Beweise der innigsten Theilnahme zugegangen. Wir sagen dafür Allen recht herzlich Dank.  
Halle a/S., d. 4. Januar 1892.  
**Die Hinterbliebenen.**

**Auction**  
im Zwangsversteigerungs-Verfahren.  
Mittwoch, den 6. d. Mts., Vorm. 11 Uhr, versteigere ich Geisstrafe 42 hier: 2 Kaffeelegale, 1 neues Kameelkafschepha, 80/10 Kisten Cigaretten, 1 Stück Patenthammer, mehrere Sophas, Schränke, Vertikows, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel zc.  
**Kirsch, Gerichtsvollzieher.**

**Auction.**  
Mittwoch, den 6. Januar früh 9 1/2 Uhr, versteigere ich Geisstrafe 42 zwangsweise geg. Baarzahlung: 1 doppelthüriger Kleiderschrank, 1 Damenschreibtisch, 2 Sophas, 2 Kleiderschränke, 1 Pianino, 1 Spieluhr, 2 Sophas, 1 Leiterwagen, 1 Kutschwagen, 2 Kleiderschränke, 1 Waschklosetto, 2 neue kupferne Kessel, 2 Dbd. Oberhenden, Herrenkleidungsstücke, 2 neue Kommoden u. 2 neue Anzugsstücke, 2 Geldschränke, 2 Lampen u. a. m.  
**Müller, Gerichtsvollzieher.**

**Auction.**  
Mittwoch, den 6. Januar cr., Vorm. von 10 Uhr an, versteigere ich Geisstrafe 42 zwangsweise: 1 Gummiplatte, 3 Gummibretter, 1 Aufstumpfs, 1 Kommode, 1 Kleiderkoffer, 1 Vertikow; ferner Mittags 12 Uhr im Gasthof zum Hölberberg u. Wittenkindstr. 30 in Giebichenstein: 1 Kommode, 1 Vertikow, 1 Sopha, 1 Spiegel m. Schränkchen, 1 Kleiderkoffer, 1 Regulator u. u. v. a. Gegenstände gegen Baarzahlung.  
**Neumann,**  
Gerichtsvollzieher im Falle.

**Kapitalisten** weist gute und sichere **Hypotheken** kostenfrei nach das Hypotheken-Bureau von **Otto Will, Brüderstraße 11.**